

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VI
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einführung	1
§ 1. Begriff und Verfahrensgrundsätze der Zwangsvollstreckung	1
I. Zweck und Begriff	1
II. Abgrenzung	1
III. Verfahrensgrundsätze	2
§ 2. Beteiligte der Zwangsvollstreckung	4
I. Die Vollstreckungsorgane	4
II. Gläubiger und Schuldner	6
III. Außerhalb des Verfahrens stehende Dritte	6
§ 3. Arten der Zwangsvollstreckung	6
I. Titelinhalt	6
II. Systematik des 8. Buches der ZPO	7
§ 4. System der Rechtsbehelfe	8
I. Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren, Titelgegenklage	8
II. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	9
III. Vollstreckungsrechtliche Klagen aus materiellem Recht	9
IV. Weitere Rechtsbehelfe	9
V. Wichtige Hinweise	10
1. Teil. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	11
1. Abschnitt	11
§ 5. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	11
I. Vollstreckungsantrag	11
II. Zuständigkeit	12
III. Deutsche Gerichtsbarkeit	12
IV. Die Zulässigkeit des Rechtswegs	13
V. Parteifähigkeit	13
VI. Prozessfähigkeit	13
VII. Prozessführungsbefugnis	14
VIII. Rechtsschutzinteresse	14
2. Abschnitt. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	15
§ 6. Der Vollstreckungstitel	15
I. Begriff des Titels	15
II. Arten der Titel	15
1. Die Vollstreckung aus Endurteilen, § 704	15
2. Vollstreckung aus Prozessvergleichen (§ 794 I Nr. 1)	16
3. Vollstreckung aus notariellen Urkunden (§ 794 I Nr. 5)	19
4. Weitere Titel des § 794 I	21
5. Sonstige Titel	21
III. Vollstreckungsanforderungen an den Titel	21
IV. Parteibezeichnung im Titel	23
§ 7. Die Klausel	25
	VII

I. Der Begriff der Vollstreckungsklausel	25
II. Erfordernis der Klausel	25
III. Arten der Klausel	25
IV. Darstellungshinweis	27
§ 8. Die Zustellung des Titels	28
I. Notwendigkeit und Verfahren der Zustellung	28
II. Zustellungsmängel und ihre Heilung	30
III. Examenswichtige Einzelfragen	31
3. Abschnitt. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	33
§ 9. Der Eintritt eines Kalendertages, § 751 I	33
I. Fristberechnung	33
II. Kalendertag	33
III. Vorratspfändung	33
§ 10. Der Nachweis der Sicherheitsleistung, § 751 II	34
I. Grundsätze	34
II. Sicherungsvollstreckung	34
III. Teilsicherheitsleistung	35
§ 11. Zug-um-Zug-Leistungen des Gläubigers	35
I. Voraussetzungen	35
II. Prüfung, Nachweis	36
§ 12. Typische Examensprobleme	36
I. Streit um die Ordnungsgemäßheit der Gegenleistung des Gläubigers	36
II. Der Nachweis des Annahmeverzuges durch die Urteilsgründe	38
III. Der Nachweis der Sicherheitsleistung durch Bürgschaft	39
4. Abschnitt. Allgemeine Vollstreckungshindernisse und die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	40
§ 13. Allgemeine Vollstreckungshindernisse	40
I. Beschränkung oder Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 775	40
II. Vollstreckungshindernis bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, § 89 InsO	40
III. Zwangsvollstreckung gegen den Erben vor Annahme der Erbschaft	41
IV. Vollstreckungsverträge	41
§ 14. Die Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	43
2. Teil. Die Arten der Zwangsvollstreckung im Einzelnen und die jeweiligen internen Rechtsbehelfe	45
1. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in körperliche Sachen und die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	45
§ 15. Vom Gerichtsvollzieher bei der Pfändung zu beachtende Verfahrensvorschriften	46
I. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	46
II. Der Zugriffsbereich des Gerichtsvollziehers	47
III. Der Gewahrsam an den zu pfändenden Sachen	48
IV. Eigentum des Schuldners	50
V. Pfändungsverbote	50
VI. Das vom Gerichtsvollzieher zu beachtende Verfahren	55
§ 16. Die Wirkung der Pfändung	60
I. Die Verstrickung	60

II. Das Pfändungspfandrecht	62
§ 17. Die Verwertung der gepfändeten Sachen	66
I. Die Verwertung gepfändeten Geldes	66
II. Die Versteigerung gepfändeter Sachen	67
III. Die Verwertung von Wertpapieren, Gold- und Silbersachen	69
IV. Die anderweitige Verwertung, § 825	69
V. Zum Verteilungsverfahren	69
VI. Die Verwertung und der Schutz des Verbrauchers	69
§ 18. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) beim Handeln des Gerichtsvoll- ziehers	70
I. Grundlagen	70
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	72
III. Die Begründetheit der Erinnerung	76
IV. Tenor und Streitwert	79
V. Das Verfahren bis zur Erinnerungsentscheidung	81
VI. Form der Entscheidung und Rechtsmittel	82
§ 19. Die sofortige Beschwerde gegen die Erinnerungsentscheidung, § 793	83
I. Die Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	83
II. Die Begründetheit der sofortigen Beschwerde	85
III. Tenor, Streitwert und Entscheidungsform	86
§ 20. Examenswichtige Einzelfragen	88
I. Die Pfändung von Grundstückszubehör	88
II. Probleme des Mit- und Ehegattengewahrsams sowie der Voll- streckung gegen Mitglieder von Wohngemeinschaften	96
2. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	100
§ 21. Vom Rechtspfleger bei der Forderungspfändung zu beachtende Vor- schriften	101
I. Besonderheiten der allgemeinen Verfahrensvoraussetzungen	101
II. Besonderheiten bei den besonderen Vollstreckungsvoraussetzun- gen	103
III. Gegenstand der Forderungsvollstreckung	104
IV. Pfändungsbeschränkungen und Erweiterungen	104
V. Der Pfändungsvorgang	105
VI. Die Vorpfändung, § 845	106
§ 22. Die einzelnen pfändbaren Forderungen bzw. anderen Vermögensrechte ..	107
I. Die Pfändung von Geldforderungen	107
II. Die Pfändung und Verwertung von Hypothekenforderungen	107
III. Die Pfändung und Verwertung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung von Sachen	108
IV. Die Zwangsvollstreckung in andere Vermögensrechte des Schuld- ners	109
§ 23. Die Rechtswirkungen von Pfändung und Überweisung	112
I. Die Rechtswirkungen der Pfändung	112
II. Die Rechtswirkung der Überweisung von Geldforderungen	113
§ 24. Rechtsbehelfe gegen den Erlass eines Pfändungs- oder Überweisungs- beschlusses bzw. gegen die Ablehnung des Antrags auf seinen Erlass	117
I. Art des Rechtsbehelfs	117
II. Die Vollstreckungserinnerung gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Rechtspflegers, § 766	120
III. Die sofortige Beschwerde gegen eine Entscheidung des Rechts- pflegers im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	122

IV. Die sofortige Beschwerde gegen Entscheidungen des Richters im Rahmen der Forderungspfändung, § 793	124
§ 25. Die Einziehungsklage (oder Drittschuldnerklage)	124
I. Zulässigkeit der Einziehungsklage	125
II. Die Begründetheit der Einziehungsklage	126
III. Entscheidungsform	130
§ 26. Examenswichtige Einzelprobleme	130
I. Die Unpfändbarkeit nach § 851	130
II. Kontokorrent-, Konten- und Darlehenspfändung	134
III. Die Pfändung des Anwartschaftsrechts	136
3. Abschnitt. Das Verteilungsverfahren bei der Vollstreckung wegen Geldforderungen, §§ 872 ff.	139
§ 27. Das Verteilungsverfahren	139
I. Anwendungsbereich	139
II. Das Verteilungsverfahren	139
§ 28. Rechtsbehelfe im und neben dem Verteilungsverfahren	140
I. Vollstreckungserinnerung nach Einleitung des Verteilungsverfahrens	140
II. Die Erinnerung, sofortige Beschwerde	140
III. Klagen aus materiellem Recht	140
IV. Die Widerspruchsklage, §§ 878 ff.	141
4. Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen und zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	143
§ 29. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe und Leistung von Sachen	143
I. Die Herausgabevollstreckung bei beweglichen Sachen	143
II. Die Herausgabevollstreckung bei unbeweglichen Sachen	144
§ 30. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer und unvertretbarer Handlungen	146
I. Überblick	146
II. Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen, § 887	148
III. Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen, § 888	148
IV. Das Verfahren bei der Handlungsvollstreckung	150
§ 31. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen	150
I. Überblick	150
II. Begriffsbestimmung und Abgrenzung	151
III. Das Vollstreckungsverfahren	151
§ 32. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	154
I. Zweck, Anwendungsbereich	154
II. Fiktionswirkung	154
III. Materielles Recht	155
5. Abschnitt. Vermögensauskunft und eidesstattliche Versicherung	156
§ 33. Vermögensauskunft	156
I. Übersicht	156
II. Einzelheiten	156
III. Verfahren	157
§ 33a. Eidesstattliche Versicherung in sonstigen Fällen	159
I. Übersicht	159
II. Verfahren	159
6. Abschnitt. Grundzüge der Vollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	160
§ 34. Die Zwangsversteigerung	161

I. Die Zulässigkeit der Zwangsversteigerung	161
II. Die Anordnung der Zwangsversteigerung	161
III. Die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens	163
IV. Die Versteigerung	163
V. Der Zuschlag	167
VI. Das Verteilungsverfahren	169
VII. Sonderfälle der Zwangsversteigerung	169
§ 35. Die Zwangsverwaltung	169
I. Zweck	169
II. Verfahren	170
III. Wirkung	170
IV. Verteilung	170
V. Beendigung	170
§ 36. Rechtsbehelfe im Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungs- verfahren	170
I. Grundsatz	170
II. Vollstreckungsmaßnahmen	171
III. Sonderregelungen	171
§ 37. Die Zwangshypothek	171
I. Zweck, Zuständigkeit	171
II. Voraussetzungen	171
III. Wirkung	172
IV. Rechtsbehelfe	172
7. Abschnitt. Der Vollstreckungsschutz nach § 765a und die Kosten der Zwangs- vollstreckung	173
§ 38. Der Vollstreckungsschutz nach § 765a	173
I. Zweck	173
II. Anwendungsbereich	173
III. Voraussetzungen	174
IV. Verfahren	175
§ 39. Die Kosten der Zwangsvollstreckung, § 788	175
I. Kostentragungspflicht	175
II. Erstattungsfähige Kosten	175
III. Beitreibung	176
IV. Titelaufhebung, andere Kostenentscheidung	176
3. Teil. Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	177
1. Abschnitt. Klagen des Schuldners	178
§ 40. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	178
I. Überblick	178
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	179
III. Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	182
IV. Die Begründetheit der Klage	188
V. Das Verfahren	194
VI. Tenor und Streitwert	195
VII. Examenswichtige Einzelprobleme	198
1. Die Präklusion nach § 767 II	198
2. Titelgegenklage (Gestaltungsklage analog § 767 I)	198
3. Vollstreckungsabwehrklage gegen den in einem gerichtlichen Vergleich titulierten Anspruch	198
4. Die Aufrechnung	200
5. Die Zwischenfeststellungsklage, § 256 II	203

6. Klage auf Herausgabe des Titels	204
§ 41. Die Schadenersatzklage gestützt auf § 826 BGB bei sittenwidriger Vollstreckung	205
I. Grundsätze	205
II. Die Zulässigkeit der Klage	207
III. Die Begründetheit der Klage	207
§ 42. Weitere Schadenersatz- oder Bereicherungsklagen des Schuldners	211
I. Die Aufhebung des Titels nach durchgeführter Vollstreckung	211
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche bei der Vollstreckung aus nicht oder nicht mehr anfechtbaren Titeln	212
III. Bereicherungsansprüche wegen falscher Erlösverteilung	212
2. Abschnitt. Klagen eines nicht unmittelbar am Vollstreckungsverfahren beteiligten Dritten	213
§ 43. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	213
I. Überblick	213
II. Die Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	216
III. Die Begründetheit der Klage	218
IV. Die Veräußerung hindernde Rechte im Einzelnen	220
V. Einwendungen des Beklagten	224
VI. Verfahren, Tenor und Streitwert	227
VII. Examenswichtige Einzelfragen	229
§ 44. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	235
I. Überblick	235
II. Zulässigkeit der Vorzugsklage	236
III. Begründetheit der Vorzugsklage	237
IV. Verfahren, Tenor und Streitwert	238
§ 45. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche des Dritten	239
I. Ansprüche des Dritten gegen den Ersteigerer der Sache	239
II. Schadenersatz- oder Bereicherungsansprüche gegen den Vollstreckungsgläubiger	240
1. Vertragliche Ansprüche	241
2. Schadenersatzansprüche	241
3. Bereicherungsansprüche	242
III. Bereicherungsansprüche gegen den Schuldner	243
4. Teil. Die Vollstreckung in Sonderfällen	245
1. Abschnitt	245
§ 46. Die Vollstreckung nach dem FamFG	245
I. Überblick	245
II. Die Vollstreckung in Ehe- und Familienstreitsachen	246
III. Die Vollstreckung in anderen als Ehe- und Familienstreitsachen	247
IV. Einstweilige Anordnungen, Arreste	247
V. Weitere Besonderheiten	248
2. Abschnitt. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	249
§ 47. Die Vollstreckung von Titeln aus Mitgliedstaaten nach EU-Verordnungen	249
I. Die Vollstreckung nach der EuGVVO	249
II. Die Vollstreckung nach der EuVTVO, der EuGFVO und der EuMahnVO	250
§ 48. Vollstreckung aus Titeln von Nicht-EU-Ländern	252
I. Luganer Übereinkommen	252
II. Bilaterale Abkommen	252

III. Kein Abkommen	252
§ 49. Vollstreckung aus Schiedssprüchen	253
I. Überblick	253
II. Verfahren	253
III. Entscheidung, Rechtsmittel	253
§ 49a. Grenzüberschreitende vorläufige Kontenpfändung	253
I. Überblick	253
II. Anwendungsbereich, wesentliche Voraussetzungen	254
III. Entscheidung, Rechtsmittel	254
IV. Vollstreckung	255
3. Abschnitt. Die Vollziehung von Arrest und einstweiliger Verfügung	256
§ 50. Die Vollziehung des Arrestes	256
I. Voraussetzungen der Vollziehung des dinglichen Arrestes	256
II. Die Vollziehung des dinglichen Arrestes	257
§ 51. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	259
I. Die Vollziehung von Sicherungs- und Verfügungsverfügungen	259
II. Die Vollziehung der Leistungsverfügung	260
III. Rechtsbehelfe und Schadenersatz	260
5. Teil. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel, die Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren und die Titelgegenklage	261
1. Abschnitt	261
§ 52. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel	261
I. Die Voraussetzungen der Erteilung der einfachen Klausel, § 724	261
II. Weitere Voraussetzungen der titelergänzenden Klausel, § 726	262
III. Weitere Voraussetzungen der titelumschreibenden Klausel nach § 727	264
IV. Zweite vollstreckbare Ausfertigung, § 733	265
V. Examenswichtige Einzelprobleme	266
1. Vollstreckungsberechtigung	266
2. Die formelle Wirksamkeit des Titels	267
2. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Gläubigers, wenn die Klausel nicht erteilt wird	269
§ 53. Die sofortige Erinnerung gegen die Nichterteilung der Klausel (§ 573) und die sofortige Beschwerde nach § 567	269
I. Sofortige Erinnerung nach § 573	269
II. Sofortige Beschwerde nach § 567	269
III. Form, Frist, Anwaltszwang	270
IV. Abhilfe	270
V. Begründung der Erinnerung bzw. Beschwerde	270
VI. Der Tenor	270
§ 54. Beschwerde gegen Nichterteilung der Klausel durch den Notar, § 54 BeurkG	271
I. Form, Anwaltszwang, Abhilfe	271
II. Entscheidung, Rechtsmittel	271
§ 55. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	271
I. Die Zulässigkeit der Klage	271
II. Die Begründetheit der Klage	273
III. Tenor und Streitwert	274
3. Abschnitt. Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	275
§ 56. Die Klauselerinnerung, § 732	275
I. Anwendungsbereich	275
II. Die Zulässigkeit der Erinnerung	275

III. Die Begründetheit der Erinnerung	276
IV. Die Entscheidung über die Erinnerung	276
§ 57. Die Klauselgegenklage, § 768	277
I. Überblick	277
II. Zulässigkeit der Klage	277
III. Begründetheit der Klage	278
IV. Tenor des Urteils und Streitwert	279
§ 58. Die Abgrenzung zwischen § 732 und § 768	279
I. Nur formelle Einwendungen	279
II. Bestreiten der maßgeblichen Umstände	280
III. Formelle und materielle Einwendungen	280
4. Abschnitt	282
§ 58a. Die Titelgegenklage analog § 767 I	282
I. Überblick	282
II. Herleitung	282
III. Zulässigkeit der Titelgegenklage	283
1. Statthaftigkeit	283
2. Zuständigkeit	288
3. Rechtsschutzbedürfnis	288
IV. Begründetheit der Titelgegenklage	288
V. Präklusion	289
VI. Verfahren	289
VII. Tenor und Streitwert	289
1. Tenor in der Hauptsache	289
2. Nebenentscheidungen	289
3. Streitwert	290
VIII. Zusammenfassung: System der Rechtsbehelfe	290
6. Teil. Grundzüge des Insolvenzverfahrens	291
§ 59. Verfahrenseröffnung	292
I. Voraussetzungen	292
II. Verfahren	293
III. Entscheidung	295
§ 60. Wirkung der Eröffnung	295
I. Beschlagnahme	295
II. Beschlagnahmewirkung	296
III. Einzelzwangsvollstreckung	297
IV. Prozessführung	298
V. Schwebende Verträge	299
§ 61. Gegenstand des Verfahrens, Beteiligtenrechte	302
I. Insolvenzmasse	302
II. Insolvenzgläubiger	304
III. Rechte der Massebeteiligten	305
§ 62. Insolvenzanfechtung	309
I. Zweck, Übersicht	309
II. Anfechtungsgegenstand	309
III. Anfechtungsgründe	311
IV. Geltendmachung, Wirkung	315
§ 63. Verfahren nach der Eröffnung	317
I. Organe des Insolvenzverfahrens	317
II. Verlauf des normalen Verfahrens	318
III. Insolvenzplan	321

IV. Eigenverwaltung des Schuldners	322
V. Rechtsmittel	322
§ 64. Verbraucherinsolvenz	323
I. Zweck, Voraussetzungen	323
II. Durchführung	324
Anhang	325
Anhang 1. Übersichten	325
I. Zwangsvollstreckung (8. Buch ZPO, §§ 704–959)	326
II. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	327
1. Verfahren um die Klauselerteilung	327
2. »Rechtsmittel« gegen Vollstreckungsakte	329
3. Materiell-rechtliche Klagen	330
4. Welcher Rechtsbehelf für welchen Einwand?	331
Anhang 2. Kurzzusammenfassungen der Rechtsbehelfe des 8. Buches der ZPO und der Voraussetzungen der verschiedenen Arten der Mobiliarvollstreckung	333
A. Die Voraussetzungen der Erteilung der Klausel und die Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	333
I. Die Voraussetzungen der Klauselerteilung	333
II. Die Rechtsbehelfe im Verfahren auf Erteilung der Klausel	334
1. Die Klauselerinnerung, § 732	334
2. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	335
3. Die Klauselgegenklage, § 768	335
B. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	336
I. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	336
II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	336
III. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	337
IV. Keine allgemeinen Vollstreckungshindernisse	337
V. Besondere Vermögensmassen	337
C. Die einzelnen Vollstreckungsarten und die entsprechenden Rechtsbehelfe	337
I. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen, die Vollstreckungserinnerung gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers und die sofortige Beschwerde	337
1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen	337
2. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	338
3. Die sofortige Beschwerde im Vollstreckungsverfahren, § 793	339
II. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte, die Rechtspflegererinnerung und die Einziehungsklage	340
1. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	340
2. Die Vollstreckungserinnerung (§ 766) bei der Forderungspfändung	341
3. Die sofortige Beschwerde gegen Rechtspflegerentscheidungen des Vollstreckungsgerichts	341
4. Die Einziehungsklage	341
III. Die Herausgabevollstreckung	342
1. Besonderheiten bei den Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	342

2. Herausgabe beweglicher Sachen	342
3. Herausgabe unbeweglicher Sachen	343
4. Rechtsmittel	343
IV. Die Handlungsvollstreckung	343
1. Die Vollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen	343
2. Die Erzwingung unvertretbarer Handlungen	343
3. Rechtsmittel	344
V. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen, § 890	344
1. Besonderheiten der Verfahrensvoraussetzungen der Zwangsvollstreckung	344
2. Durchführung	344
3. Rechtsmittel	344
D. Klagen aus dem oder mit Bezug zu dem materiellen Recht	344
1. Die Vollstreckungsabwehrklage, § 767	344
1. Klageart: Gestaltungsklage	344
2. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	344
3. Zulässigkeit der Vollstreckungsabwehrklage	345
4. Begründetheit	345
5. Tenor	346
II. Die Titelgegenklage, § 767 analog	346
1. Klageart: prozessuale Gestaltungsklage	346
2. Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	346
3. Zulässigkeit der Titelgegenklage	346
4. Begründetheit	347
5. Tenor	347
III. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	347
1. Klageart: Prozessuale Gestaltungsklage (hM)	347
2. Zulässigkeit	347
3. Begründetheit	347
4. Tenor	348
IV. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805	349
1. Klageart: Prozessuale Gestaltungsklage	349
2. Zulässigkeit	349
3. Begründetheit	349
4. Tenor	349
E. Arrest und einstweilige Verfügung	349
I. Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilprozess	349
1. Arten	349
2. Arrest, §§ 916 bis 934	349
3. Einstweilige Verfügung, §§ 935 bis 945	350
II. Arrestverfahren	350
III. Entscheidung über den Arrestantrag	350
1. Zulässigkeit	350
2. Begründetheit	351
3. Tenor	351
IV. Besonderheiten der einstweiligen Verfügung	351
Anhang 3. Klausurbeispiele	353
1. Klausurbeispiel: Erinnerung gegen das Handeln des Gerichtsvollziehers	353
Aktenauszug	353
Lösungsweg	355
Entscheidungsentwurf	360
2. Klausurbeispiel: Einziehungsklage (Anwaltsklausur)	365

Aktenauszug	365
Lösungsweg	367
Schriftsatzentwürfe	372
3. Klausurbeispiel: Titelgegenklage	377
Aktenauszug	377
Lösungsweg	382
Entscheidungsentwurf	389
4. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage	394
Aktenauszug	394
Lösungsweg	398
Entscheidungsvorschlag	403
Anhang 4. Formulare nebst Anmerkungen	409
Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	410
Gerichtsvollzieherprotokoll	420
Paragrafenregister	425
Sachregister	437